

80m Fuchsjagd Brandlucken am 8.9.2018

Von OE6GC ARDF Referent DV

Karl OE6FZG disponierte um und wir kehrten in diesem Jahr von der Wildwiesn wieder zurück zur Brandluckn. Einfacher langer Rundkurs dachten Viele. Aber Karl, als routinierter Fuchsjäger und Bahausleger, zeigte uns, dass aus jeder Lokation etwas Anspruchsvolles zu machen ist. Wir kamen also diesmal doch ordentlich zum Schwitzen!

Mit dem Wetter hatten wir wieder Glück, obwohl die Prognosen bis Mitte der Woche nicht so rosig waren. Beim Start blauer Himmel, leicht bewölkt und Temperatur so um die 20 Grad.

Der Parcours, wie gesagt ein langgezogener Rundkurs, beim Vorpeilen lagen die Peilstrahlen alle ziemlich nahe beieinander, mit dem DF1FO Peiler konnte man zumindest Entfernungsunterschiede notieren und so versuchen die Füchse provisorisch auf dem Wegenetz anzuordnen. Aber Karl machte uns beim Briefing darauf aufmerksam, dass die Füchse nun nicht so nahe an den Wegen angeordnet wurden, so war es dann auch ;-).

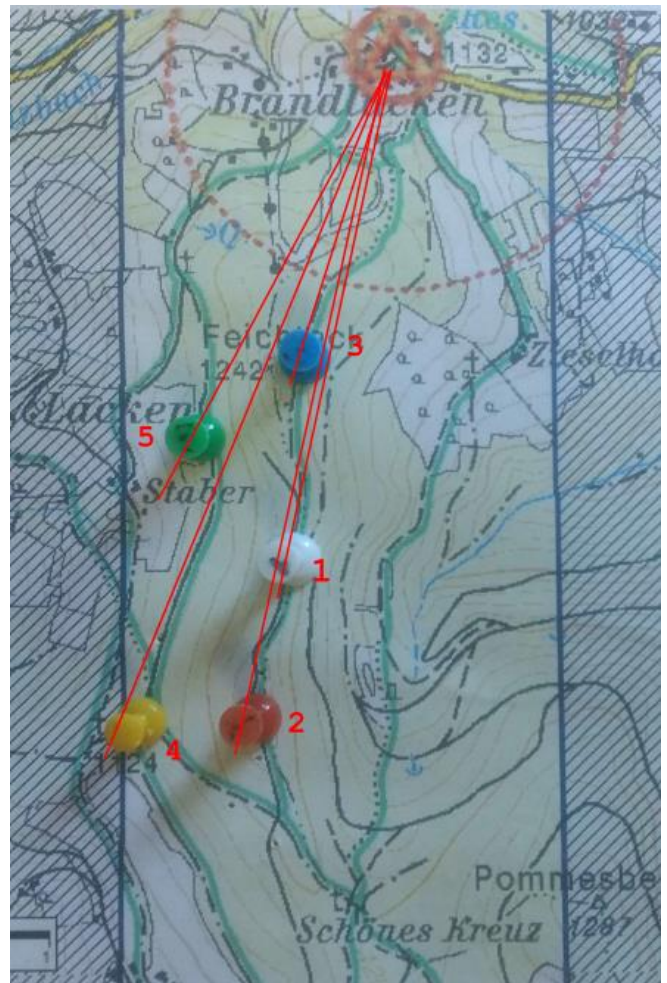
Karl hatte vermutlich aus den Anmeldungen entnommen, dass routinierte Fuchsjäger am Start sein werden und Sebastian OE6UPH würde sich als einziger Newcomer sicher einem Ausbilder anvertrauen.

Ein richtiger Fuchsjäger nimmt natürlich eine solche Herausforderung sportlich an, so blieb auch uns nichts anders über 😊.

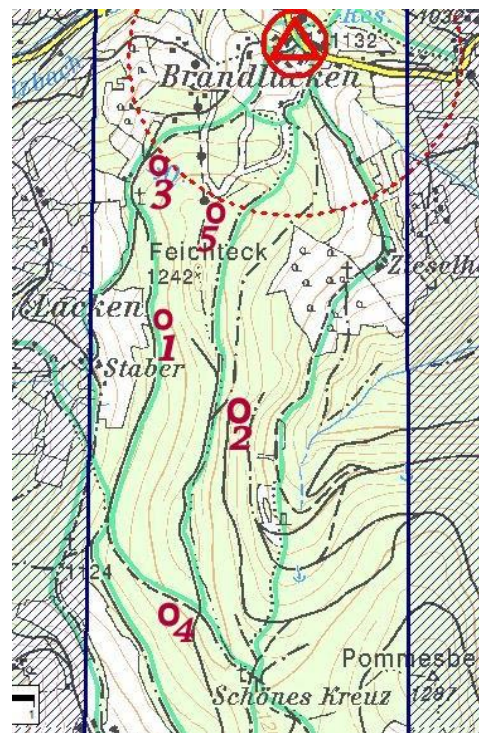
Meine Vorpeilung und Einschätzung der Fuchsstandorte war zwar nicht perfekt, sollte aber reichen um alle zügig zu erreichen.

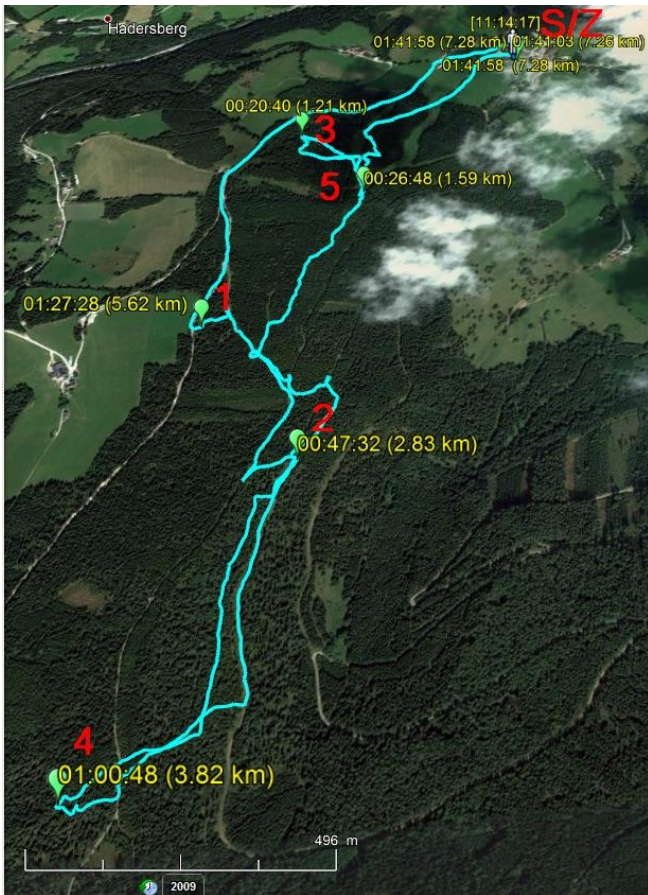
Wie das nächste Bild zeigt, war die Peilung doch nicht so präzise. Tatsächlich hatte ich auch Schwierigkeiten die Wege der Karte zuzuordnen, denn es gab viel mehr Wege als eingezeichnet. Also lief ich einfach nach tatsächlicher Fuchspeilung und damit auch quer durch Wald, etwas, was meist nicht so optimal ist ;- (wie auch meine GPS-Aufzeichnung beweist.

Aber alles kein Problem, es hat mir Spaß gemacht!



Vorpeilung OE6GC





Mittagessen beim GH Unterberger, reichlich und sehr gut. Diskussion der gewählten Suchreihenfolgen und der erlebten Überraschungen. Erfreulich, dass diesmal auch etliche XYL's ihre Fuchsjäger begleitet haben.



Karl OE6FZG holte inzwischen unwahrscheinlich rasch die Füchse ein. Er hatte sie zwar gut versteckt, allerdings musste er sie ja nicht mehr mühsam suchen!

Da es inzwischen zu regnen begann, wurde die Siegerehrung in das Extrazimmer verlegt. Die Siegerehrung führte OE6FZG mit Klaus OE6MY, in Vertretung des Ortsstellenleiters, durch.

Souveräner Sieger und Erstplatzierter war Gerhard OE6TGD, gefolgt von Alex OE6GRD und Horst OE6STD.

Es gab schöne Pokale für die Stockerlplätze und viele Sachpreise. Letztere verlor OE6FZG, so hatte jeder Teilnehmer, unabhängig seiner Reihung, die gleichen Chancen.



OE6GC dankte Cilli Und Karl für die Planung und Durchführung dieser interessanten Fuchsjagd. Harald holte auch das Einverständnis aller Anwesenden ein den Bericht wie üblich mit ausführlichem Bildanhang zu gestalten und auf die ARDF Homepage hochzuladen.

Auswertung 80m ARDF-Wettbewerb Brandlucken 08.09.2018

Brandlucken ADL605 , Zeitlimit: 120 min, 5 Sender, Ausrichter: Karl Zödl

Zeitlimit nach Wertungszeit

ARDF-Austria Homepage <http://ardf.oevsv.at>

ÖVSV-Klasse

Gilt für Cupwertung 2018: LM/OE6, OEM

Rang	Name	Call	Laufzeit	Startzeit Zielzeit	Wertungszeit	Jahrgang/LF	Tx
1	Gerhard Lettner	OE6TGD	00:57:56	11:05:00 12:02:56	00:50:00	1958 0.8043	5
2	Alexander Hofer	OE6GRD	01:05:04	11:20:00 12:25:04	00:56:09	1958 0.8043	5
3	Horst Thaller	OE6STD	01:29:44	11:00:00 12:29:44	01:16:33	1956 0.7902	5
4	Andreas Jakum	OE6AJF	01:17:57	11:10:00 12:27:57	01:16:48	1983 0.9788	5
5	Harald Gosch	OE6GC	01:40:58	11:15:00 12:55:58	01:17:33	1942 0.6687	5
6	Sebastian Koller	OE6UPH	01:35:04	11:00:00 12:35:04	01:34:18	1985 0.9885	5
7	Otto Liebscher	OE6LVG	02:08:56	11:00:00 13:08:56	01:40:07	1943 0.6808	3



